

Kapitel XI

Ich habe jetzt viel von den Tierkindern erzählt, aber es wäre nicht komplett, wenn ich nicht auch ihre Stärken und auch die kleinen Schwächen der Igel- und Mäusekinder um mich herum schildern würde. Beginnen wir mit den Igel-Kindern der Familie Kugelblitz.

Clara, sie häusliche Typ. ihr Spaß zu Kochen.



Da ist ist der Es macht

Backen und zu

Sie tausch gerne Rezept mit ihren Freundinnen aus und kreierte so manches tolle Essen. Wer immer ihre Hilfe braucht, kann mit ihr rechnen.

Da ist dann auch **Greta**, eine eher stilles Igel-Kind. Sie kann stundenlang über Dingen sitzen und grübeln. Sie leidet an der Ungerechtigkeit in dieser Welt und würde sie gerne verbessern. Dann kommt uns und fragt mich nach meiner Meinung. Unsere Anna-Lena ist ihre beste Freundin.



verbessere sie oft zu nach meiner

Von **Tommy**, der stacheligen

Sportskanone habe ich ja schon berichtet. Mattes ist ein Freund, man ihn sich nur wünschen kann. Stets ist er bereit, alles stehen und liegen zu

lassen um seine Freunden, die

der Mattes und David, auf ihren Streifzügen und Abenteuern zu begleiten. Aber nicht nur

auf den Sportplatz ist er eine Wucht, sondern auch in der Werkstatt. Er schlägt ganz nach seinem Vater, meinem Freund Kugelblitz .



Igelbrü-

Selbstverständlich sind unsere Kinder die schönsten, besten, schlauesten und begabtesten Mäuse-Kinder, die es nur gibt. 😊 😊 😊.

Natürlich sagen das alle Eltern von ihren eigenen Kindern, auch wenn die Kleinen das nicht immer hören wollen. Manchmal ist ihnen solches Lob nur „oberpeinlich“.

Isolde, unsere Mause -Tochter, ist die nächste in dieser

runde. Liebe- und hilfsbereit

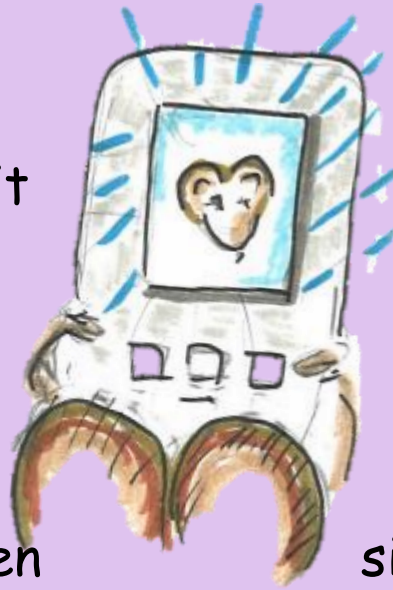
besonderes Sehr eigen-

was quirlig ,

Mutter

Äußerlich gleichen schon durch die braune Färbung des Felles .

Am besten findet man sie, wenn man dem Gepiepe von ihrem Maus-Phone nachgeht. So kann man sie Tag und Nacht finden .



Vorstellungsvoll, freundlich

ist sie ein ganz

Mausmädchen.

ständig und oft et-

gleichet sie ihrer

Fritzi. Aber auch äü-

sich die beiden allein

Anna-Lena ist gewitzt, manchmal auch etwas nachlässig mit dem was, und wie sie es sagt. Da sollte man schon etwas aufpassen. Liebevoll geht sie mit ihren Brüden um.

Besonders mit Mattes. Ihr großes Thema ist die Natur und wie man sie retten kann.

Sie schaut sich alles an, was diesem Thema zusammenhängt.

Über Ungerechtigkeit kann sie „mausteufelswild“ werden.



David ist ein rechter Abenteurer. Er ist ein echtes Energiebündel, der Spitzname : „Löwenherz“, würde gut zu ihm passen. Auf seinen Bruder Mattes und dessen Ratschläge hört er blind.

Wen er in sein Herz geschlossen hat, der bleibt für immer darin! Für die Musik - bzw. was er dafür hält - würde er fast



alles tun. Aber manchmal kommt auch eine sehr nachdenkliche Seite bei ihm heraus, der Glauben an Gott ist ihm sehr wichtig; auch wenn er hin und wieder etwas zu wörtlich nimmt. So übt er z.B., seit er die Geschichte von David und Goliath gehört hat, ständig mit einer kleinen

Schleuder, natürlich nicht



was uns Eltern so gefällt ...

Mattes ist der letzte über den ich etwa sagen will, er kann leider nicht gut sehen. Das ist für Menschen schon schlecht aber erst recht für eine Maus, die ständig auf der Hut vor ihren Fressfeinden sein muss. Das ist ganz schön blöde. Er hat daher schon früh Augengläser bekommen. Trotz, oder vielleicht gerade wegen der Augengläser hat diese kleine Maus schon sehr früh angefangen

zu lesen. Wer ihm das wohl beigebracht hat? Er ist sehr sensibel, liebevoll,



hilfsbereit und sehr sozial. Wie bei uns allen, ist ihm auch der Glaube sehr wichtig (Na klar, wir sind doch Kirchenmäuse!)

Seine künstlerische Ader lebt er in seiner Malerei. Er ist nicht nur für seine Geschwister immer da, allen will er helfen.



(Na
.
aus.

Viel könnte ich noch über die Kinder und deren Abenteuer erzählen, aber davon mehr im nächsten Kapitel.

Fortsetzung folgt !